

Amtsblatt



Gemeinde Geratal

Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

7. Jahrgang

Freitag, den 9. Januar 2026

Nr. 1

Alles Gute für 2026!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geratal,

zum Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen allen meine herzlichsten Grüße und die besten Wünsche sowie Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zuversicht, Glück und viele positive Momente im kommenden Jahr übermitteln.

Lassen Sie uns das neue Jahr mit Optimismus, gegenseitigem Respekt und dem Blick nach vorn beginnen. Ich freue mich darauf, diesen Weg weiterhin gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Dominik Straube
Ihr Bürgermeister
der Gemeinde Geratal

Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

**An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda**

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Samstagsöffnungszeiten

09:00 - 11:00 Uhr am	10.01.2026, 14.02.2026, 14.03.2026, 11.04.2026, 09.05.2026, 13.06.2026, 11.07.2026, 08.08.2026, 12.09.2026, 10.10.2026, 14.11.2026 und 12.12.2026
----------------------	--

Außenstelle Ortsteil Geraberg

Ohrdruffer Straße 29, 99331 Geratal

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Tel.	03677/797520

Durchwahlnummern: Vorwahl 036205 933 -

Amtsblatt	- 32
Bauverwaltung	- 42, - 43, - 44,

Bürgerservicebüro	- 51, - 53, - 14 - 15
EDV	- 37
Friedhofsverwaltung	- 14, - 15
Geschäftsstelle WAwZV	- 29
Grundstücksverwaltung	- 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 29
Kassenverwaltung	- 19, - 23, - 25
Kämmerei	- 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34
Ordnungsverwaltung	- 16, - 22
Personalverwaltung/	- 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0, - 30, - 32,
Steuern/Abgaben	- 13, - 18
Vermietung/Verpachtung	
Gebäudemanagement	- 41, - 49

Außenstellen/Sonstiges

Bauhof	Leiter: 0175/5449277 stellv. Leiter: 01522/2649840
Kindergarten	Geraberg 03677/797516 Geschwenda 036205/76695 Gossel 036207/469217 Gräfenroda 036205/76524
Thermometermuseum Geraberg	03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain	036205/76366
Schiedsstelle Geratal	0151/42071791 (Erreichbarkeit: Mo - Fr 10 - 17 Uhr)

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 13. Januar 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 23. Januar 2026



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krause, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentitel: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedin-

gungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsstelle Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagenstellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Geratal ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
eine Stelle als

Pädagogische Fachkraft mit staatlicher Anerkennung (m/w/d)

befristet im Rahmen der Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit voraussichtlich **bis 28.02.2027** zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung nach Ablauf der Befristung ist in Abhängigkeit vom Personalbedarf sowie der persönlichen und fachlichen Eignung möglich.

Die Gemeinde Geratal ist Träger von insgesamt vier kommunalen Kindertageseinrichtungen in den Ortschaften Geraberg, Geschwenda, Gossel und Gräfenroda. In den Einrichtungen werden derzeit rd. 260 Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt betreut. Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir eine pädagogische Fachkraft (m / w / d) in Teilzeit mit 30 bis 35 Wochenstunden.

Wir erwarten:

- einen erfolgreichen Berufsabschluss als pädagogische Fachkraft gemäß § 16 Abs. 1 ThürKlaG (z. B. als Erzieher/in, Kindheitspädagog/-pädagogin, Heilerziehungs-pfleger/in jeweils mit staatlicher Anerkennung, etc.)
- Flexibilität, Struktur- und Organisationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und kommunikative Kompetenz
- Erfahrung und Gespür für die individuelle Entwicklung der Kinder und ein ganzheitlicher Blick auf deren Persönlichkeit
- ein hohes Maß an Engagement, Teamfähigkeit, Respekt und vertrauensvoller Umgang mit Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen
- Führerschein (Klasse B)

Wir bieten Ihnen:

- ein Arbeitsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD SuE) einschließlich Jahressonderzahlung und leistungsorientierter Bezahlung

- 30 Tage Erholungsurlaub sowie Regenerations- und Umwandlungstage nach den tariflichen Bestimmungen
- Unterstützung bei persönlicher Fort- und Weiterbildung
- Betriebliche Altersvorsorge
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie haben Interesse? Dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen umgehend an die

Gemeindeverwaltung Geratal
- Personalverwaltung -
Gräfenroda
An der Glashütte 3
99330 Geratal

Sofern zum Zeitpunkt der Einreichung der Bewerbungsunterlagen noch kein Führungszeugnis beigefügt werden konnte, ist dies auf Verlangen der Gemeindeverwaltung im weiteren Auswahlverfahren vorzulegen.

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

gez. Dominik Straube
Bürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse der 8. Versammlung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 04.12.2025

092-04/12/25 vom 04.12.2025

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 24.06.2025 (Teil) wird genehmigt.

093-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt das Haushaltksolidierungskonzept der Gemeinde Geratal der Jahre 2024 - 2028.

094-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die beigefügte 4. Änderungssatzung zur Haupsatzung der Gemeinde Geratal vom 29.07.2020.

095-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die 2. Änderung zur Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Gemeinde Geratal vom 17.03.2022.

096-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die 3. Änderungssatzung zur Marktsatzung der Gemeinde Geratal vom 11.01.2022.

097-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt, die Jahresrechnung der Gemeinde Geratal für das Haushaltsjahr 2022 festzustellen.

Eine gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO fristgemäße Beschlussfassung durch den Gemeinderat (31.12.2023) war nicht möglich, da die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Geratal erst am 25.09.2025 erstellt wurde.

098-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Geratal für die Haushaltssjahr 2022.

Bei der Beratung und Abstimmung wirkte Herr Dominik Straube gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO nicht mit.

Bei der Beratung und Abstimmung wirkte der Bürgermeister der Gemeinde Geratal Herr Dominik Straube gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO **nicht** mit.

099-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Entlastung des 1. Beigeordneten der Gemeinde Geratal, Herrn Lars Pitan für das Haushaltssjahr 2022.

100-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt, die Jahresrechnung der Gemeinde Geratal für das Haushaltssjahr 2023 festzustellen.

Eine gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO fristgemäße Beschlussfassung durch den Gemeinderat (31.12.2024) war nicht möglich, da die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Geratal erst am 25.09.2025 erstellt wurde.

101-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Geratal für das Haushaltssjahr 2023.

Bei der Beratung und Abstimmung wirkte Herr Dominik Straube gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO nicht mit.

Bei der Beratung und Abstimmung wirkte der Bürgermeister der Gemeinde Geratal Herr Dominik Straube gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO **nicht** mit.

102-04/12/25 vom 04.12.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Entlastung des 1. Beigeordneten der Gemeinde Geratal, Herrn Lars Pitan für das Haushaltssjahr 2023.

nicht öffentlicher Teil:**103-04/12/25 vom 04.12.2025**

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 24.06.2025 (Teil) wird genehmigt.

104-04/12/25 vom 04.12.2025

Die Niederschrift der 7. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 25.09.2025 (Teil) wird genehmigt.

105-04/12/25 vom 04.12.2025

Grundstückserwerb

106-04/12/25 vom 04.12.2025

Ausüben eines Vorkaufsrechtes

107-04/12/25 vom 04.12.2025

Grundstückserwerb

108-04/12/25 vom 04.12.2025

Grundstücksveräußerung

109-04/12/25 vom 04.12.2025

Grunddienstbarkeit

110-04/12/25 vom 04.12.2025

Grundstücksveräußerung

Dominik Straube
Bürgermeister

Bekanntmachungen des Seniorenbeirates**Bekanntmachung**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am **Mittwoch, den 28. Januar 2026** findet um **14:00 Uhr** im Generationentreff Geraberg, Werner-Seelenbinder-Straße 32, 99331 Geratal OT Geraberg, die 7. Sitzung des **Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal** statt.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung zu Änderungsanträgen zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal vom 29.10.2025
4. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal vom 11.12.2025
5. Informationen zur Friedhofssatzung der Gemeinde Geratal und zum RuheForst Geratal
6. Informationen des Seniorenbeiratsvorsitzenden und des Bürgermeisters der Gemeinde Geratal
7. Anfragen der Seniorenbeiratsmitglieder
8. Einwohneranfragen

Hans-Georg Böttcher
Vorsitzender des Seniorenbeirates

- Siegel -

Mitteilungen**Hinweis der Meldestelle zum Ablauf der Gültigkeitsdauer von Personalausweisen**

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal weist die Bürgerinnen und Bürger aus aktuellem Anlass auf folgenden Sachverhalt hin.

Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) verpflichtet, einen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufzuhalten.

Personalausweise werden gemäß § 6 Abs. 1 PAuswG für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die noch nicht 24 Jahre alt sind, beträgt die Gültigkeitsdauer des Personalausweises sechs Jahre (§ 6 Abs. 3 PAuswG). Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer ist nicht zulässig (§ 6 Abs. 5 PAuswG).

Mit Geldbuße kann gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 1 PAuswG belegt werden, wer einen Ausweis nicht besitzt, obwohl er der Ausweispflicht nach § 1 Abs. 1 Satz 1 PAuswG unterliegt.

Ich fordere deshalb jede Bürgerin und jeden Bürger auf, die Gültigkeitsdauer ihres/seines Personalausweises zu überprüfen und mindestens vier Wochen vor Ablauf der Gültigkeitsdauer einen neuen Personalausweis im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung Geratal, An der Glashütte 3, Zimmer 4 oder 5, 99330 Geratal zu beantragen.

Personen, die einen gültigen Reisepass im Sinne des § 1 Abs. 2 des Passgesetzes besitzen, können die Ausweispflicht auch durch den Besitz und die Vorlage des Reisepasses erfüllen.

Ich bitte um Beachtung dieses Hinweises, damit Sie sich Ärger und zusätzliche Kosten ersparen.

Gimm
Amtsleiter Ordnungsverwaltung

Amtliche Bekanntmachung der Ordnungsverwaltung der Gemeinde Geratal zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Meldedaten nach Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Ordnungsverwaltung der Gemeinde Geratal weist die Bürgerinnen und Bürger auf ihr Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünfte nach § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), in der derzeit gültigen Fassung, hin.

Die Meldebehörden führen gemäß § 2 Abs. 2 BMG zur Erfüllung ihrer Aufgaben Melderegister. Sie haben als betroffene Person das Recht, der Übermittlung Ihrer Daten zu widersprechen. Eine Übermittlungssperre kann beantragt werden für Datenübermittlungen

1. an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften gemäß § 42 Abs. 3 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG. Familienangehörige, dies sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern, haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Das gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden,
2. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Gruppen von Wahlberechtigten erteilen,
3. an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk auf deren Auskunftsersuchen über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum,
4. an Adressbuchverlage gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG. Eine Datenübermittlung an Adressbuchverlage darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erfolgen. Die Daten dürfen nur zur Herausgabe von Adressbüchern genutzt werden.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen in der Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal persönlich, schriftlich oder per E-Mail einzulegen. Zur eindeutigen Nachweisführung soll vorwiegend das in der Verwaltung bereitgestellte Formular benutzt werden. Dies kann auch auf der Internetseite www.gemeinde-geratal.de abgerufen werden. Widersprüche, die bereits erhoben wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Gimm
Amtsleiter Ordnungsverwaltung

Amtliche Bekanntmachung

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, **bis zum 09. Juli 2026** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortschaft
Infrarotlampe	19.11.2025	OT Gräfenroda, Waldstraße Höhe Haus-Nr. 120
Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln	02.12.2025	OT Gräfenroda, Straße des Friedens 19
Geldbörse	05.12.2025	OT Geschwenda, Roter Hügel/Friedensweg

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung
Gemeinde Geratal

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Information des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau



Folgende Änderungssatzungen wurden in der Verbandsversammlung am 05.11.2025 beschlossen und nach Genehmigung durch das Landratsamt des Ilm-Kreises im Amtsblatt des Ilm-Kreises Nr. 13/2025 vom 02.12.2025 veröffentlicht:

- (1) **13. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (GS-WBS) vom 28.01.2003**
- (2) **27. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungs- und Fäkalsatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (GS-EWS/FES) vom 28.01.2003**
- (3) **11. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter im Gebiet des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (Abwälzung AWAG) vom 23.08.2002**
- (4) **5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (GS-NSW) vom 20.10.2010**

Die genannten Satzungsänderungen treten jeweils zum 01.01.2026 in Kraft.

Gleichzeitig wurde die Haushaltssatzung 2026 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) für das Wirtschaftsjahr 2026 veröffentlicht.

Das Amtsblatt des Ilm-Kreises kann unter folgendem Link eingesehen werden:
<https://www.ilm-kreis.de/Landkreis/Veröffentlichungen/Amtsblatt/>

Darüber hinaus können die Änderungssatzungen im Volltext auf der Internetseite des Zweckverbandes (<https://wavi-ilmenau.de/ueber-uns/satzung>) eingesehen werden.

Auslegungshinweise

Die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2026 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau und der Wirtschaftsplan 2026 in seiner gültigen Fassung liegen in der Zeit von 15.12.2025 bis 19.12.2025 sowie von 05.01.2026 bis 16.01.2026 während der Dienstzeiten im kaufmännischen Bereich in den Geschäftsräumen des Verbandes öffentlich aus (Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau).

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag	07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	07:00 bis 12:00 Uhr

Eine Einsichtnahme ist über die genannten Auslegungszeiten hinaus nach Terminvereinbarung möglich.

Nichtamtlicher Teil**Gemeinde Geratal**

Gemeinde
Geratal

**Jetzt
erhältlich!**

Gemeinde Geratal
Bürgerservice | Zimmer 5
An der Glashütte 3
99330 Geratal
OT Gräfenroda

Im Jahr 1884 erfolgte die Eröffnung des 3039 Meter langen Eisenbahntunnels mit Unterquerung des Rennsteigs: Der Brandleitetunnel. Nicht nur technisch meisterliche Arbeiter- und Ingenieurleistungen haben seinen Bau ausgemacht. Menschliche Tragik, Leid, Verdruss, Hoffnungslosigkeit und Verluste haben ihn begleitet. Schicksale der Mitwirkenden stehen im Focus dieses Buches.

Es ergaben sich viele Fragen. Was gescbah an und um die Strecke Efurt-Ritschenhausen herum vor dem Bau des Stollens, explizit im Tal der Wilden Gera? Wie erlebte die Bevölkerung von Gräfenroda, Dörrberg, Frankenhain, Geschwenda, Liebenstein und auch die von Gehlberg das Geschehen? Wie gingen die Grundstücksbesitzer und Gemeindevorstände mit dem Begriff „Expropriation / Enteignung“ um? Was geschah hinter den Kulissen beim Bau des Durchbruchs? Die Antworten werden in geschichtlichen Betrachtungen durch die beiden Autoren sinnbildlich aus dem Dunkeln ans Licht gebracht.

Umfangreiche Briefwechsel der an dem Projekt damals wesentlich beteiligten Behörden werden nun in Wort und Bild offenbart. Das Thema wurde durch ansehnliche statistische Erhebungen vervollständigt. Es soll einmal mehr begründen, dass Globalisierung nichts Neues ist und kein leeres Gerede sein darf - schlussendlich ein Denkanstoß für die heutige Generation.

Kindertageseinrichtung



Schon wieder ist ein Jahr vorbei – wir fragen uns wie immer:

WER hat auf die Vorspultaste gedrückt???

Zwischen Terminen, Kinderlachen und manchmal –weinen der einen und anderen Kaffeetasse und spontanen Heldentaten haben wir gemeinsam so einiges geschafft, worauf wir stolz zurückblicken dürfen.

Unser riesiges **DANKESCHÖN** geht an unseren Träger, die Gemeinde Geratal mit seinem Bauhof, neben unzähligen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Mutmachern und stillen Superhelden im Hintergrund wie

unseren
Förderverein den
Waldbadverein unserem Kooperations-
partner „ThSV 1886
Geschwenda“ e.V.

unserem
Versorger
„Die Küche“ unserm
Nachbarn
„Kamat“ dem Heimat- und
Fremdenverkehrs-
verein Geschwenda

und selbstverständlich an Eltern, Großeltern und Verwandte, an alle eben, die zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Ohne Euch wäre dieses 2025 nur halb so erfolgreich – vermutlich jedoch doppelt so chaotisch verlaufen.

In diesen Tagen heißt es nun: Durchatmen & Plätzchen genießen!
Lichter AN – Stress AUS!

Von Herzen wünschen wir eine entspannte Weihnachtszeit voller schöner Momente, guter Laune und 0% Stress - kommt gut und sicher in das neue Jahr 2026, welches für uns alle gefüllt sein möge mit

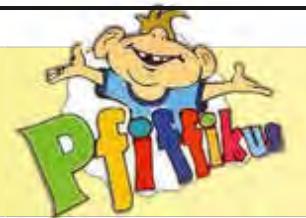
Gesundheit, Erfolg, Humor,
mit etwas weniger „das müsste ich jetzt schnell noch machen“

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!





Mal einen Blick hinter die Kulissen wagen...



Der Winter steht vor der Tür, die Kinder warten voller Sehnsucht auf die weiße Pracht und mit ihr auf Schlittenpartien. Was liegt da näher als bei einem Ausflug die Vorgänge in der KHW in Geschwenda unter die Lupe zu nehmen und spannende Einblicke in die dortige Arbeit zu gewinnen, genau da, wo die Schlitten entstehen?

Für unsere Vorschüler wurde dieser Traum in der vergangenen Woche einen Vormittag lang wahr. Sie wurden mit ihrer Erzieherin gleich mit einem besonderen Highlight herzlich empfangen. Ein eigens fürs Kinderfernsehen gedrehter Film bot den perfekten Einstieg in die Welt des Schlittenbaus und damit den Auftakt zur Besichtigung der Lager- und Produktionshallen.



Im Anschluss durften die Kids ins erste große Lager gehen. Dort kam spannende Technik zum Einsatz! Nicht schlecht staunten sie als ein nagelneuer Gabelstapler wie von Geisterhand gesteuert Pakete aus einer der hintersten Ecken des Regals hervorzauberte.



Das Sortiment der KHW beschränkt sich nicht allein auf Schlitten. In der ersten Produktionshalle wurden gerade Deckel für Mülleimer in einer Maschine gepresst und da der nächste Sommer ganz sicher kommen wird, Kühlboxen verpackt. Diese warten anschließend im Lager auf ihren Verkauf.

Bevor es weiterging durften die Vorschüler das Granulat, das später eingeschmolzen wird, anfassen.

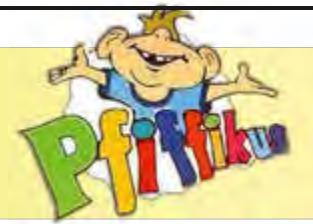
Die nächste Station war ein zweites Lager. Hier sind die begehrten Schlitten vor ihrem Transport in die Läden aufgestapelt.

Nun hatten die Kinder das Granulat gefühlt und die fertigen Schlitten gesehen. Wie jedoch die einzelnen Teile zu Schlitten montiert werden, das durften sie in einer weiteren Halle erleben. Jede Frage wurde den Kids anschaulich und mit viel Geduld beantwortet; es gab ausreichend Zeit, alles genau anzuschauen, die Vorgänge zu beobachten.





Mal einen Blick hinter die Kulissen wagen...



Cool ist, wenn man am Ende eines solchen Events etwas als Erinnerung mit nach Hause nehmen darf. Und das durften die Vorschüler – in Form eines für jedes Kind personalisierten Bechers, Magneten sowie obenauf noch einem Adventskalender.

Für Claudia Sorger, die Erzieherin dieser Gruppe, sind solche Ausflüge besonders wertvoll, da sie den Kindern auf erlebbare Weise ein gutes Verständnis für die Menschen hier, für deren Arbeit, die Entstehung alltäglicher Gegenstände und die Gemeinde an sich ermöglichen. Ein herzliches Dankschön geht an die KHW für diese Möglichkeit!



Mitteilungen des Seniorenbeirates

Liebe Seniorinnen und Senioren der Landgemeinde Geratal,

das Jahr 2025 ist vergangen. Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Familien.

Für das angefangene Jahr 2026 wünscht Ihnen der Seniorenbeirat der Landgemeinde Geratal Gesundheit, Erfolg und Frieden.

Unsere Arbeit, besonders mit den Veranstaltungen zu den Themen Handy und Vorsorge und das 2. Senioren sommerfest ist als erfolgreich eingeschätzt worden. Wir haben uns über die Annahme der Themen und die rege Teilnahme unserer Seniorinnen und Senioren sehr gefreut und bedanken uns recht herzlich dafür.

Auch 2026 wollen wir unsere inhaltliche Arbeit gemeinsam erfolgreich forsetzen und hoffen auf Ihr Interesse.

Dazu haben wir Veranstaltungen für das 1. Halbjahr zum Thema „Trickbetrug und Betrügereien am Telefon“, mit der Thüringer Polizei, Beratungsstelle Gotha, geplant.

Genauere Informationen finden Sie unten.

Traditionell findet auch 2026 das Sommerfest der Seniorinnen und Senioren statt.

Dieses mal in Verbindung mit der 725-Jahrfeier der Ortschaft Frankenhain am 18.06.26, ab 14.00 Uhr, auf dem Sportplatz Frankenhain.

Bitte verfolgen Sie dazu alle weiteren Veröffentlichungen.

Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen alles Gute und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2026.

Der Vorstand des Seniorenbeirates
der Landgemeinde Geratal

Veranstaltungstermine 2026, 1.Halbjahr

Trickbetrug

Durchführungstermine:

Gosself Die, 17.03.2026 14.00 Uhr Gaststätte

Daran nehmen auch die Interessenten aus **Frankenhain und Liebenstein** teil.

Ein Fahrdienst kann bereitgestellt werden.

Den Bedarf bitte mit der Anmeldung mitteilen.

Anmeldung bei Herrn Lutz Feldt: 036207 55953

Anmeledeschluss: 10.03.26

Gräfenroda Die, 21.04.2026 14.00 Uhr Deutscher Hof

Anmeldung bei Frau Christel 036205 92885

Schmidt:

Anmeldeschluss: 06.04.26

Geschwen-Die, 12.05.2026 14.00 Uhr Gaststätte Thüringer Wald

Daran nehmen auch die Interessenten aus **Geraberg** teil.

Ein Fahrdienst kann bereitgestellt werden.

Den Bedarf bitte mit der Anmeldung mitteilen.

Anmeldung bei Frau Kerstin 0173 359 7159

Schloss:

Anmeldeschluss: 04.05.26

Sonstige kommunale Einrichtungen

Schiedsstelle Geratal

Angelroda • Elgersburg • Frankenhain • Geraberg • Geschwenda
Gräfenroda • Gossel • Liebenstein • Martinroda • Stadt Plaue

Schiedsfrau für das Geratal

Die Schiedsfrau ist für die Bürgerinnen und Bürger wie folgt erreichbar:

Gemeindeverwaltung Geratal | Außenstelle Geraberg
Ohrdruffer Straße 29 • 99331 Geratal

Telefon: 0151 / 42071791

(Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr)

E-Mail: Diana.Frank@Schiedsfrau.de

Sprechzeiten:

- mittwochs von 13:00 bis 14:00 Uhr -

04. Februar 2026, 04. März 2026, 08. April 2026, 06. Mai 2026, 03. Juni 2026,
01. Juli 2026, 12. August 2026, 09. September 2026, 07. Oktober 2026,
04. November 2026, 02. Dezember 2026

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Diana Frank
Schiedsfrau Gemeinde Geratal

Schiedsstelle Geratal • Ohrdruffer Str. 29 • 99331 Geratal OT Geraberg

Schiedsfrau Diana Frank

Telefon: 0151 . 42 07 17 91 • E-Mail: diana.frank@schiedsfrau.de

Sonstige Mitteilungen

Babygalerie Gemeinde Geratal

Leonard Werner Zieschang



Geboren am: 06.10.2025 um 07:57 Uhr

Gewicht: 3.750 Gramm

Größe: 51 cm

Eltern: Olga und Hendrik Zieschang

Karlotta Beyer



Geboren am: 15.11.2025 um 08:02 Uhr

Gewicht: 3.340 Gramm

Größe: 50 cm

Eltern: Dominique und Philipp Beyer

Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten



SCHULPROJEKT GEGEN DAS VERGESSEN

Schüler der Thüringer Gemeinschaftsschule Geratal setzen Zeichen am Todesmarschdenkmal

Im Schuljahr 2025/2026 widmen sich Sarah Gerlach und Jakob Stein von der Thüringer Gemeinschaftsschule Gräfenroda im Rahmen ihres Schulprojektes dem Thema NS-Vertriebene. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die historische Aufarbeitung der Todesmärsche des KZ Buchenwald sowie ein nachhaltiges Erinnerungsprojekt direkt vor Ort.

Mit dem Wunsch, das Todesmarschdenkmal hinter ihrer Schule aufzuwerten, wandten sich die beiden Jugendlichen an die Gemeinde Geratal und erhielten dort breite Unterstützung. Ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit Verantwortlichen des Landratsamtes, der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes brachte das Projekt zügig voran.

Gemeinsam mit ihrem Projektlehrer Herrn Wagner erwarben die Schüler Blumenzwiebeln für Frühjahrsblüher sowie zwei Apfelbäume. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Apfelsorte „KZ III“ zu: Sie wurde von dem im Konzentrationslager Dachau Inhaftierten Korbinian Heilich gezüchtet. Aus seinen Versuchen ging eine völlig neue Sorte hervor, die heute als Korbiniansapfel bekannt ist und symbolisch für Überleben, Hoffnung und Neubeginn steht.

Während der Projekttage im November 2025 pflanzten Sarah Gerlach und Jakob Stein die Blumenzwiebeln am Denkmal ein. Das sichtbare Ergebnis dieses Engagements wird ab März 2026 erwartet. Die beiden Apfelbäume wurden am 17. Dezember 2025 mit Unterstützung des Bauhofes sowie der projektbegleitenden Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Geratal hinter dem Todesmarschdenkmal gesetzt. Die Schüler packten selbst mit an und assistierten dem Landschaftsgärtner des Bauhofes mit großem Engagement.

Die mündliche Verteidigung des Projektes ist für März 2026 direkt am Erinnerungsort geplant und wird auf dem Abschlusszeugnis vermerkt.

Das Projekt ist ein eindrucksvolles Beispiel für nachhaltige Erinnerungsarbeit: Es regt zum Nachdenken an und zeigt zugleich, wie junge Menschen auch 80 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft Verantwortung übernehmen und aktiv dazu beitragen, die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten.



Vereine und Verbände

Verein

„Partnerschaft Gräfenroda-Vouziers“e.V.

Der Vorstand des Verein „Partnerschaft Gräfenroda-Vouziers“e.V. wünscht allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern von Gräfenroda **ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026.**

Bedanken möchten wir uns bei der Ortschaft Gräfenroda, bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, die uns mit ihrer Hilfe zur Seite stehen.

Erhard Freitag
Präsident



Der Heimatverein informiert!

Am 24.11.2025 fand die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Gräfenroda e.V. verbunden mit der Leitungswahl statt.



Heimatverein Gräfenroda e.V.
Haus „Grevenrot“
Bauernhofstraße 1, 07427 Gräfenroda
Niedersachsen

Die neue Leitung setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Karola Eschrich

Stellvertreter: Eva Witz

Schatzmeisterin: Elke Machlein

Administrator: Hartmut Großmann

Schriftführer: Daniel Eschrich

Dank an alle für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ferner möchte ich mich noch einmal bei allen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken, ebenso bei allen Helfern und Unterstützern für ihr Engagement.

Ich wünsche allen einen guten Start ins Jahr 2026, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit, Kraft und Lebensfreude.

Karola Eschrich

Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V.

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“

Pünktlich zu Beginn der Vorweihnachtszeit lud der Heimatverein Gräfenroda e.V. zum Adventnachmittag am 29.11.25, ab 14.00 Uhr „Rund um das Haus Grevenrot“ ein.



Heimatverein Gräfenroda e.V.
Haus „Grevenrot“
Bauernhofstraße 1, 07427 Gräfenroda
Niedersachsen

Schon Tage zuvor schmückten Mitglieder des Heimatvereins das Haus mit Schwibbögen und vielen Glaskugeln. Die Mitarbeiter des Bauhofs brachten, wie jedes Jahr, einen Weihnachtsbaum. Auch dieser wurde mit Lichterketten aufgehübscht. Ein großer Stern ziert die Fassade des Bürgerhauses.

Ab 14.00 Uhr hatte der Heimatverein zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Doch nicht nur Kaffee und Kuchen, Glühwein, Fischbrötchen, Waffeln und Gulaschsuppe wurden den Gästen angeboten, es gab noch einiges mehr.

Ein Keramikflohmarkt bot Raritäten aus der ehemaligen Firma „Gräfenroda Keramik“ an. Axel Grund, Holzdesigner aus Gräfenroda, hatte viele Muster von weihnachtlicher Dekoration mitgebracht. So mancher Gast gab bei ihm eine Bestellung für einen Schwibbogen, Fensterbilder oder andere weihnachtliche Deko auf. Herr Grund stellte fest, dass er bis Weihnachten noch viel zu tun habe.

Ein besonderer Stand, den Frau Beate Fischer und ihre Mitstreiterinnen von der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda betreuten, zog die Aufmerksamkeit der Besucher an. Frau Fischer hatte im Laufe des Jahres 1000 Sterne aus Teebeutelverpackungen gebastelt. Diese wurden für einen guten Zweck zum Verkauf angeboten. Der Erlöse kam dem Kinderhospiz Tambach-Dietharz zu gute. Bis zum 5. Dezember kamen so 975 Euro zusammen. Der Heimatverein stockte die Summe auf und Frau Fischer, als Vertreterin der Grundschule Gräfenroda, konnte zum „Tag der offenen Tür“ den Mitarbeitern des Kinderhospiz 1000 Euro überreichen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Projekt.

Ab 15.00 Uhr war wieder Adventsingen im Sitzungsraum des Heimatvereins. Auch in diesem Jahr lud der Singekreis „Wildes Geratal“, unter der Leitung von Frau Regina Tekin, zum Mitsingen ein. Frau Alt, das älteste Mitglied des Singekreises, ließ es sich nicht nehmen, ein Mundartgedicht vorzutragen. Ganz ohne Textvorlage rezitierte sie das Gedicht „Vom Schittchen“ (Stollenbacken), was bei den Gästen für große Heiterkeit sorgte. Dafür bekam Frau Alt großen Applaus. Das Programm ging dann mit den jüngsten Musikanten, unter der Leitung von Frau Irmela Wolf, weiter. Die „Flötenwölfe“ spielten ebenfalls weihnachtliche Melodien. So mancher Gast hatte Tränen in den Augen und spendete herzlichen Applaus. Da nicht alle Besucher im Raum Platz hatten, wiederholten die „Flötenwölfe“ ihr Programm noch einmal vor dem Haus Grevenrot. Und auch dort gab es eine Menge Zuschauer und viel Applaus. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Bei leckerem Glühwein, Waffeln, Fischbrötchen und Suppe kam so manches interessantes Gespräch zustande, nicht nur vor dem Haus Grevenrot, sondern auch in den geöffneten Museumsräumen.

Alles in allem können wir, die Mitglieder des Heimatvereins, sagen, es war wieder ein gelungener Adventnachmittag. Herzlichen Dank an alle Mitglieder für ihr Engagement, Dank an alle Helfer, besonders an Frank Strobach für seine Unterstützung. Dank an das Team des Bauhofs und der Gemeindeverwaltung.

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Geratal einen guten Start ins Jahr 2026.

Karola Eschrich

Vorsitzendes des Heimatvereins Gräfenroda e.V.

Fotos: Mitglieder des Heimatvereins Gräfenroda e.V.





Sonstige Mitteilungen

Nach dem Sieg im Reißen folgte die Ernüchterung

Am Nikolaustag kam es zum großen vorentscheidenden Wettkampf um den Gruppensieg in der Gruppe B der 2. Bundesliga zwischen den beiden noch ungeschlagenen Mannschaften dem Tabellenführer Böbingen und dem Tabellenzweiten SV 90 Gräfenroda. Für Gräfenroda verlief es im Reißen nach Plan die 5 starken Mädels und Marc Pfeiffer bezwangen erstmals Böbingen mit neuen Vereinsrekord und holte sich den ersten Wettkampfpunkt.

Im Stoßen dann der Platzer von Carolin Geuther und die beiden folgenden Punkte gingen an Böbingen das mit 689,2 zu 636,5 den Wettkampf mit 2 zu 1 für sich entscheiden konnte.

Böbingen war mit einem großem Reisebus und vielen Fans ins Wolfstal gekommen und diese machten mächtig Stimmung. In Gruppe 1 im Reißen wechselte die Führung nach jedem Versuch und die Dramatik und Spannung war kaum zu überbieten. Lotta Frank überzeugte mit zwei gültigen und 57 bzw. 60 kg genauso wie Angelina Stenzel der 60 und 63 kg gelangen. Carolin Geuther die erstmals zum Einsatz kam legte in dieser Teildisziplin noch eins drauf. 3 gültige und 70 kg im letzten waren sogar neue persönliche Bestleistung. Aber auch Böbingen hielt glänzend mit, die beiden Mädels Winter und die Polin Choinska sowie Josef Hesse zeigten starke Versuche. 134,5 zu 134,5 hieß es nach Gruppe 1. Das war an Spannung und Ausgeglichenheit in den beiden Teams kaum zu überbieten.

Erst in Gruppe 2 kam es zur Vorentscheidung um den ersten Wertungspunkt als die starke Serbin Tamara Arunovic und die Tschechin Simona Jerabkova Gräfenroda in Führung brachten. Oechsle und Kluge auf Böbinger Seite konnten da nicht ganz mithalten. Das letzte Duell zwischen dem Böbinger Olubek und Marc Pfeiffer ging knapp an Böbingen da Marc diesmal mit 117 kg nur ein gültiger Versuch gelang. Nach dem Reißen führte Gräfenroda mit 289,5 zu 265,1 Relativpunkten.

Jetzt kam das Stoßen und die Spannung und die Stimmung in der Halle stieg weiter an. Lotta Frank mit 3 gültigen und dem neuen Landesrekord von 73 kg im letzten lief zur Höchstform auf ebenso Angelina Stenzel der ebenfalls 3 gültige und starke 88 kg im letzten gelangen. Jetzt schauten alle Augen auf Carolin Geuther. Sie stieg mit 80 kg sehr hoch in den Wettkampf ein und der erste Versuch misslang. Als auch der zweite Versuch ungültig war merkte man die große Anspannung bei ihr und auch bei der ganzen Mannschaft und dem Verein deutlich an. Nun kam der dritte Versuch alle in der Halle wussten dieser entscheidet über Sieg oder Niederlage an diesem Tag. Geuther kämpfte und gab alles aber die Last war an diesem Tag einfach zu hoch. Nach dem Platzer im Reißen stand die Gräfenrodaer Niederlage fest und Ernüchterung folgte der großen Freude. Arunovic gelangen in Gruppe 2 nach 100 noch 105 kg. Auch Marc Pfeiffer steigerte nach 148 kg im ersten Versuch um insgesamt 13 kg im letzten und wollte damit die noch nicht geschaffte Perspektivkader-

norm des Bundesverbandes erreichen als auch Gräfenroda im Zweikampf wieder ranzuführen. Aber beides war zu schwer und gelang an diesem Tag nicht. Auch Bartecek der für Jerabkova in die Mannschaft kam kämpfte nach geschafften 167 kg um eine 9 kg Steigerung im letzten Versuch und konnte sie nicht bewältigen. Der Punkt im Stoßen ging mit 424,1 zu 347 Relativpunkten deutlich nach Böbingen und auch im Zweikampf war durch den Platzer nichts mehr zu machen. Böbingen siegte am Ende deutlich mit 689,2 zu 636,5 Relativpunkten und 2 zu 1. Beste Heber auf Böbinger Seite waren Olubek mit 153 Relativpunkten vor Choinska und Oechsle mit jeweils 121 Punkten. Auf Gräfenrodaer Seite war Arunovic mit 131 Punkten die Beste vor Marc Pfeiffer mit 129.

Heinsheim gewann parallel gegen St Illgen und schob sich damit ebenfalls an Gräfenroda vorbei und belegt nunmehr Rang 2.

SV 90 Gräfenroda- SGV Böbingen 1: 2 (636,5 : 689,2)

(Reißen 289,5 : 265,1 / Stoßen 347: 424,1)

Einzelergebnisse SV 90 Gräfenroda

Lotta Franke 98 Relativpunkt
(52,3 kg Körpergewicht / 133 kg Zweikampf -
60 kg Reißen / 73 kg Stoßen)
Carolin Geuther 50,5 (55/----/70/----)
Angelina Stenzel 108 (57/151/63/88)
Tamara Arunovic 131 (64,4/193/88/105)
Marc Pfeiffer 129 (70,8/265/117/148)
Simona Jerabkova 49,6 (72,4/----/88/----)
Jakub Bartecek 71 (96,6/----/----/167)





Zweimal Gold für Marc Pfeiffer

Lotta Frank wurde Deutsche Vizemeisterin

Vom 12. bis 13.12.2025 fanden die Deutschen Meisterschaften der Senioren/Seniorinnen und Junioren/Juniorinnen im Gewichtheben in der Römerhalle in Böblingen in Baden Württemberg statt.

Die Gastgeber hatten diesen Wettkampf gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Gewichtheber hervorragend vorbereitet und ausgetragen. Die DM zeigt sich in einem neuen Gewand: Erstmals hat es an beiden Abenden A-Gruppen gegeben, in denen die stärksten Athletinnen und Athleten jeder Klasse in der voll besetzten Halle um die Medaillen kämpfen. Zuvor wurde in den hochklassigen B-Gruppen über den ganzen Tag verteilt um starke Ergebnisse gekämpft. 160 Athleten/-Innen sowie über 600 lautstarke Zuschauer waren bei den Wettkämpfen in der Römerhalle.

Trotz der höheren Normen konnten sich viele Frauen und Männer in ihren Alters- und Gewichtsklassen für die Meisterschaften qualifizieren.

Vom SV 90 nahmen 2 Sportler teil. Am Freitagabend in der A-Gruppe trat Marc Pfeiffer in der Gewichtsklasse -71 kg an die Hantel. Er hatte mit Jon Luke Mau, Illia Pavlov und Antony Teichert eine sehr starke Konkurrenz in der A-Gruppe.

In der B- Gruppe waren bereits 9 Athleten gestartet und der Potsdamer Fischer mit 115 kg im Reißen und 140 kg im Stoßen der bisher beste Athlet.

Pfeiffer und Pavlov stiegen bei 115 kg in den Wettkampf ein. Mau bei 117 und Teichert bei 120 die alle gültig waren. Im Kopf-an Kopfrennen behielt Pfeiffer bei 120 kg die Nerven und meisterte auch diese Last. Pavlov scheiterte an 120 ebenso wie an 122 kg im letzten Versuch. Auch Mau zeigte Nerven und scheiterte an 121 und 122 kg. Pfeiffer schaffte aber die 123 kg im dritten Versuch nicht. Jetzt steigerte sich die Spannung, Teichert lies zunächst die 124 kg im zweiten Versuch fallen ehe er sie im dritten schaffte. Nach dem Reißen führte Teichert mit 124 vor Pfeiffer mit 120 und Mau mit 117 kg.

Jetzt kam das Stoßen. Mau musste wegen einer leichten Verletzung aufhören. Pavlov stieg bei 135 ein und meisterte die 140 kg ebenfalls. Auch Teichert stieg mit einem gültigen Versuch von 140 in den Wettkampf ein. Pfeiffer als letzter Athlet begann mit gültigen 143 kg. Pavlov meisterte im dritten 144 kg und sicherte sich damit den dritten Platz. Teichert steigerte sehr hoch auf 147 kg. Aber diese Last und auch der dritte Versuch misslang. Pfeiffer hatte mitgesteigert und war mit seinem zweiten Versuch bei 148 kg dran. Die Stimmung in der Halle stieg an als er an die Hantel trat. Er setzte die Last um und zur großen Freude seiner Trainer und des Publikums meisterte er diese und freute sich riesig über die beiden Meistertitel bei den Junioren und Senioren. Im dritten Versuch wurde der neue Landesrekord von 152 kg aufgelegt und auch diesen Versuch schaffte Marc mit der letzten Kraft.

Am zweiten Wettkampftag hatte Lotta Frank bereits um 6.30 Uhr Waage und musste in der B-Gruppe bis 53 kg ran. Bei den Juniorinnen war in der A-Gruppe mit Marie Scherer von Hostenbach nur noch eine Juniorin in dieser Klasse am Start. Lotta lieferte sich mit Natalie Fein aus Heinsheim einen starken Kampf um die Medaillen. Fein meisterte im Reißen 54 kg. An den 57kg im zweiten scheiterte sie zweimal. Frank gelangen im ersten Versuch 58 kg. Der zweite Versuch mit 61 gelang nicht aber der dritte wiederum ohne Probleme. Damit lag sie in der B-Gruppe vor Fein und Weber in Führung. Im Stoßen begann Frank bei 67 kg ihre Konkurrentin bei 68. Beide Versuche waren gültig. Lotta legte im zweiten 70 kg vor, Fein zog mit 71 kg nach. Die Entscheidung brachten die dritten Versuche. Frank scheiterte knapp an 74 kg. Jetzt riskierte Fein alles und ging an die 78 kg aber diese Last war an dem Tag zu schwer. Lotta gewann die B Gruppe bei den Junioren und musste sich am Ende nur Scherer von der A-Gruppe geschlagen geben und wurde Deutsche Vizemeisterin. Bei den Seniorinnen erkämpfte sie den 5. Platz. Das waren auch die einzigen Medaillen die Thüringen bei diesen Meisterschaften erkämpfen konnte.





Tausend Dank für Tausend Euro

Die Aktion „Tausend Sterne für das Kinderhospiz Tambach-Dietharz“ unter federführender Initiative der Erzieherin Beate Fischer und Ihrer Mutter Helga Nothnagel stand unter einem guten Stern.

Durch die Spendenaktion auf dem Weihnachtsmarkt des Gräfenrodaer Heimatvereins und der Geberfreudigkeit aller Spender konnte der Betrag von sage und schreibe 1.000 Euro erzielt werden. Die Übergabe der Spende fand dann eins zu eins am Freitag, den 05.12.2025, im Kinderhospiz Tambach-Dietharz statt. Ein sehr emotionaler Moment aller Beteiligten an diesem Besuchertag.

Allen Spenderinnen und Spender von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön.

Mit Ihrer Spende haben Sie einen Beitrag geleistet, um Familien mit schwerstkranken Kindern einen Aufenthalt im Kinderhospiz zu ermöglichen. Dies bedeutet für die Familien auch einmal Zeit für sich und die anderen Familienmitglieder zu haben, neue Kraft zu tanken, gemeinsame Aktivitäten und gute Gespräche mit ähnlich betroffenen Eltern zu führen, immer mit dem guten Gedanken, das unheilbar kranke Kind gut versorgt zu wissen.

Auch bei der Spendenübergabe überwältigte uns das Gefühl der aufrichtigen Dankbarkeit der Einrichtungsleitung. Tausend Dank!

Jede Spende hilft und ist nicht nur in der Weihnachtszeit willkommen.

Das Team des Grundschulhortes Gräfenroda



Ortsteil Geraberg

Neujahrsgrüße aus der Gemeinde Lahnau

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Partnergemeinde Geraberg und der Gemeinde Geratal,

mit dem Start ins neue Jahr 2026 möchte ich Ihnen die allerherzlichsten Neujahrsgrüße übermitteln, verbunden mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Angehörigen.

Ich freue mich wirklich sehr, dass unsere partnerschaftlichen Beziehungen weiterhin ungebrochen „gelebt“ werden, wie die vielfältigen gegenseitigen Besuche eindrucksvoll belegen. Bei einem Treffen im vergangenen Juni haben wir zudem auch ein stärkeres Zusammenkommen der Vereine angeregt und Ideen hierzu entwickelt.

Auch die Freundschaft zwischen den Kollegen der beiden kommunalen Betriebshöfe von Geraberg und Lahnau möchte ich besonders erwähnen. Die Betriebshofkollegen von Geraberg waren Anfang August 2025 zum Kirmesmontag im Ortsteil Waldgirmes zu Besuch und Ende August nahm die Jugendfeuerwehr Lahnau mit fünfzehn Personen an dem mehrtägigen Jugendcamp des Jugendfördervereins Geratal teil.

Im Dezember besuchte dann eine Gruppe aus Lahnau den Geraberger Weihnachtsmarkt. Nach dem gelungenen Konzert in der St. Bartholomäus-Kirche verbrachten wir beim Kaffetrinken im Thermometermuseum und beim anschließenden Rundgang über den Weihnachtsmarkt mit vielen Geraberger Freunden ein paar gesellige Stunden, bevor es dann am Abend wieder zurück Richtung Lahnau ging.

Abschließend und ganz besonders möchte ich mich für das Engagement unseres Partnerschaftsbeauftragten Klaus Köger und ihres Ortschaftsbürgermeisters Detlef Bräuning bedanken.

Auf den Besuch des Heringsfestes 2026 freue ich mich sehr, grüße Sie alle herzlichst aus Lahnau, persönlich und namens unseres Gemeindevorstands.

Christian Walendsius
Bürgermeister

haben, die Regelschule in Geraberg zu entdecken und sich ein umfassendes Bild von den Fachbereichen und Angeboten der Schule zu machen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Datum: Donnerstag, 15. Januar 2026

Zeit: 15 bis 18 Uhr

Ort: Staatliche Regelschule „Geratal“ Geraberg und „Kleine Geratalhalle“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

E. Awick

Schulleiterin

Staatliche Regelschule „Geratal“



Schulnachrichten

„Tag der offenen Tür“ an der Regelschule „Geratal“ Geraberg

Am **Donnerstag, den 15. Januar 2026**, lädt die Staatliche Regelschule „Geratal“ Geraberg herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Veranstaltung findet **von 15:00 bis 18:00 Uhr** in der Regelschule statt und bietet die Möglichkeit, die Regelschule kennenzulernen oder wiederzusehen.

Anlässlich des **Tages der offenen Tür** stellen wir unsere vielfältigen Unterrichts- und Freizeitangebote vor. Schülerinnen und Schüler führen durch die Schule, präsentieren die verschiedenen Fächer und geben einen Einblick in ihren Schulalltag. Auch die Schülerfirma „GHOST“ bietet vor Ort ihre Produkte an. **Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.** Besonders eingeladen sind **Grundschülerinnen und Grundschüler** der umliegenden Ortschaften sowie ihre Eltern, die an diesem Tag die Möglichkeit

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:

Kersten Spantig

03677 466762

kersten.spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr

0179 6688329

Sonntag, 11. Januar

10:00 Uhr Geraberg

Gottesdienst

Spantig

10:00 Uhr Plaue

Gottesdienst mit
Abendmahl

Meinig

Sonntag, 18. Januar

10:00 Uhr Kleinbreitenbach Gottesdienst

Spantig

Sonntag, 25. Januar

10:00 Uhr Plaue Gottesdienst

Spantig

14:00 Uhr Angelroda Gottesdienst

Spantig

Sonntag, 01. Februar

10:00 Uhr Elgersburg Gottesdienst

Spantig

14:30 Uhr Rippersroda Gottesdienst

Spantig

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder:

mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr im Geraberg Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren):

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberg Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:

donnerstags von 14:30 - 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:

freitags: 13:15 - 15:00 Uhr

Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach:

freitags 18:00 Uhr

Bibelstunde Martinroda:

14- tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Geraberg:

14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert

Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:

donnerstags 10:00 Uhr

online:

www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/termine/gottesdienste

Immobilienplattform:

www.Kirchgrundstuecke.de

Ahnenforschung:

www.archion.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen

IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81

BIC: HELADEF1ILK

Verwendungs- zweck: jeweiliger Ort

Vereine und Verbände**Das erste Mal im Leben im Gewandhaus Leipzig singen!**

Diesen Traum konnten sich der Kinderchor „Carmini“ und der Chor „Corona Carminum“ des Geraberg Vereines „Liederkranz Geraberg e. V.“ erfüllen. Nach mehreren Bewerbungsanläufen war es nun soweit. Es erfolgte eine Einladung zum 29. Gewandhaussingen nach Leipzig, bei dem auserwählte sächsische Chöre auf großer Bühne ihr Können gesanglich präsentieren konnten.

In diesem Jahr wurden 3 weitere Chöre aus benachbarten Bundesländern eingeladen, um am ausgeschriebenen „Foyersingen“ teilzunehmen. Am Samstag, dem 13.12.2025, konnten beide Chöre des Liederkranzes gemeinsam mit 11 weiteren Chören auf drei Ebenen des Foyers verteilt ihre Lieder passend zur Adventszeit vor dicht gedrängtem Publikum singen. Intensiv und lang anhaltender Applaus war ein tolles Honorar für Kinder und die erwachsenen Sänger zugleich und eine Bestätigung für die Chorleiterin Maria Seeber, die am Piano begleitete, dass sich

all der Aufwand in den vorangegangenen Proben gelohnt hat! Nachdem die Foyerchöre ihre Auftritte beendeten, nahmen diese auf den Emporen des Festsaales Platz, um im Anschluss drei ausgewählten sächsischen Konzertchören zu lauschen.

Vereint sangen alle 15 Chöre von der Bühne und der Empore die Lieder „In dulci jubilo“, „Leise rieselt der Schnee“ und „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“. Dieser Auftritt in diesem weltweit renommierten Konzerthaus wird sicher nicht nur den älteren Sängerinnen und Sängern in Erinnerung bleiben, auch die Kinder werden sich sicher noch nach Jahrzehnten stolz daran erinnern.

R.W.



Gewandhaus Leipzig zum 29. Sächsischen Chortreffen am 13.12.2025

Veranstaltungen

Sonstige Mitteilungen

Seniorenweihnachtsfeier-Geraberg

Sehr schnell ist das Jahr vergangen und unsere Senioren aus Geraberg und Umgebung fanden nun schon zum zweiten Mal den Weg in den Mehrgenerationstreff, um dort einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Pünktlich 15.00 Uhr begrüßte unser Ortsbürgermeister Detlef Bräuning die Weihnachtsgäste und versprach ihnen einen schönen kurzweiligen Nachmittag mit allerlei kleinen Überraschungen. Klopft, klopft und Glöckchenklang - wer mag das sein? - da kam doch glatt der Weihnachtsmann mit samsten Engelchen herein. Den Beiden hatte es im letzten Jahr so gut gefallen, dass sie beschlossen, in diesem Jahr wieder mit dabei zu sein und schwungvoll mit viel Humor, durch das Programm zu führen. 102 Augenpaare strahlten ihnen freudig entgegen.



Während die Kinder der Tagesstätte „Regenbogen“ ein tolles Weihnachtsprogramm darboten, servierten fleißige Hände (Schüler der Regelschule Geraberg) Kaffee und Kuchen. Den Kuchen hat der Schulförderverein Geraberg gebacken und die Schüler haben viele Sorten Plätzchen hergestellt. Die Bäckerei Schneider steuerte noch Stollen und Lebkuchen bei. Somit hatte man einen reichlich gedeckten Tisch mit den allerbesten Köstlichkeiten.

Weihnachtlich dekoriert war jeder einzelne Tisch eine Augenweide für sich.



Viele Wochen vorher setzten sich immer wieder 5 fleißige Bastelfrauen und ein kleines Mädchen beim Ortsbürgermeister an den Ratstisch und stellten kleine Kunstwerke zur Dekoration her. Auch Weihnachtsgeschenke wurden gebacken, die ihren Platz auf jedem Gaststeller fanden. Die Bürgermeisterstube wurde für vier Wochen in eine Back- und Bastelstube verwandelt. Manchmal schaute uns der Ortsbürgermeister mit kritischen Blicken über die Schulter, ob die Bastelfrauen wohl auch alles richtig machten. Da uns kurz vor Ultimo noch der Lieferant der Weihnachtspräsente weggebrochen ist, haben unserer fleißigen Bastelfrauen die Problematik aufgegriffen und an zwei Nachmittagen wurden mit viel Liebe und Fleiß 140 Engelchen für unsere Senioren hergestellt. Ein schöner Gedanke für uns, zu wissen, dass nun in vielen Geraberger Stuben ein Engelchen am Weihnachtsbaum hängt. Unverzichtbar ist und bleibt unser lieber Udo Frankenberg, der für die musikalische Umrahmung am gesamten Weihnachtsnachmittag sorgte. Mal schwungvoll, mal besinnlich. Danke lieber Udo für die tolle Mischung. Schön, dass wir Dich haben. Schaut man in die Runde, sah man überall zufriedene, glückliche Gesichter. Dies ist das schönste Geschenk für die Organisatoren.



Unser Ortschaftsbürgermeister verabschiedete gegen 18.00 Uhr alle Gäste mit besten Wünschen für das neue Jahr und gleichzeitig mit dem Hinweis auf das nächste Highlight am 18.01.26, den Tanztee. So hat man wieder ein Event, wofür es sich lohnt, gesund und fit zu bleiben.



Danke, danke an alle Personen, die diesen Nachmittag mit Herzblut gestaltet und begleitet haben.

Text & Fotos: Heike Bräuning

Weihnachtsmarkt mit Gästen aus unseren Partnergemeinden



Ein schöner Gedanke zu wissen, dass aus allen 3 Partnergemeinden Lahnau - Morbach - Pont-Sur- Yonne Gäste zu uns kommen, die an unserem schönen Weihnachtsmarkt mit teilnehmen. Ein Ansporn, um alles perfekt zu machen, man möchte sich ja von seiner besten Seite präsentieren. Begonnen hatte

der Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen im Schullandheim bei Jens Hertwig. Allen hatte es hervorragend geschmeckt - vielen Dank dafür. Als kleines Gastgeschenk gab es für jeden ein selbstgebasteltes Engelchen. Vielleicht hängt es bei dem Ein oder Anderen zu Hause dann am Weihnachtsbaum und erinnert an den Besuch in Geraberg. Schade war, dass der Lahnauer Bus 2 Stunden im Stau stand und somit unsere Lahnauer Gäste das Chorkonzert in der Kirche verpasst haben. Unsere Morbacher und französischen Gäste nahmen daran teil und waren sehr begeistert von unserer wunderschönen Kirche und der musikalischen Darbietung des Chores. Pünktlich 15.00 Uhr eröffnete der Ortsbürgermeister Detlef Bräuning den Weihnachtsmarkt und Udo Frankenberg spielte ein Trompetensolo. Unsere jüngsten Bürger Gerabergs vom Kindergarten „Regenbogen“ eröffneten das Programm auf der Bühne mit weihnachtlichem Singen. Danach folgte noch ein schönes Programm, dargeboten von den Schülern der Grundschule Geschwenda. Es ist immer wieder schön anzuschauen, mit wieviel Freude die Kinder das Programm gestalten. Nun kam der schönste Moment für die Kleinen und vielleicht auch Großen, denn sie warteten schon gespannt - na auf wen denn wohl? Alle Augen schauten nach oben zur Kirche und tatsächlich da kam doch der Weihnachtsmann mit seinem Engelchen am Arm. Weihnachtsmann und Engelchen bezogen ihre Hütte und verteilten Geschenke an die Kinder und sammelten Wunschzettel ein. Der Andrang war groß und der prallgefüllte Weihnachtsmannsack war schnell geleert.



Vielen Dank an die Frauen, die die vielen kleinen Geschenke für den Weihnachtsmann liebevoll verpackt hatten. Das hätte der alte Mann alleine garnicht geschafft. Wunderschön umrundet wurde der Weihnachtsmarkt musikalisch von den Klängen des Musikvereins Geraberg. Nicole Göpfert ludet die Gäste zum Mitsingen ein, was auch rege getan wurde. Heimeliger konnte es garnicht mehr werden. So viele Besucher standen noch nie vor der Bühne. Man spürte förmlich die Begehrtheit



der Menschen, einfach mal loszulassen und sich auf Weihnachten einzustimmen. Ein paar Stunden mal dem stressigen Alltag entfliehen und sich und seiner Familie etwas Gutes tun. Unser DJ Mario Tode sorgte mit weihnachtlichen Klängen auf seiner Anlage dafür, dass zu jeder Zeit der Markt mit den schönsten Weihnachtsschlagnern beschallt wurde. Auch unsere Partnerschaftsgemeinden genossen dieses Gefühl. Man schaute in sichtlich gerührte Gesichter. Unsere Lahnauer Gäste verließen erst gegen Abend unseren Markt und stiegen mit schönen Erinnerungen in den Bus, der sie nach Hause brachte. Die Morbacher und französischen Gäste übernachteten im Schullandheim. Dazu mehr im nächsten Geratalanzeiger. Neben dem Weihnachtsmannstand ratterte ununterbrochen eine kleine nostalgische Eisenbahn, die die Kinder kostenlos nutzen konnten. Dies war möglich durch Sponsoren, denen wir sehr dankbar dafür sind. (Uwe Herrmann, Thomas Liedtke, Lars Pitan, Nicole Reich, Fam. Reinhöfer und der Familie Kiesewetter). Auf dem gesamten Markt duftete es würzig, heimelig nach vielen Leckereien. Mehrere Vereine unseres Ortes hatten sich wieder viel Mühe gegeben, dass es ein kulinarisch, hochwertiger Markt wird. Immer wieder werden neue schöne Ideen eingebracht.



Vielen Dank an alle Vereine, die diesen Markt prägen und jedes Jahr zu einem schönen Event werden lassen. Danke auch an die Kirchengemeinde und das Thermometermuseum, die allerlei Kurzweil bieten und die Gäste damit erfreuen. Auch die Schulen und der Kindergarten bringen sich mit ein und haben

immer wieder tolle Ideen, die sie umsetzen. Vielen Dank dafür. Ohne Euch alle wäre alles nur halb so schön.

Und weil wir nun mal so schön beim Dankesagen sind, danken wir auch dem Ortsbürgermeister Detlef Bräuning für seinen unermüdlichen Einsatz für den Weihnachtsmarkt und die perfekte Organisation. Wer noch keine Geschenke für das bevorstehende Weihnachtsfest hatte, konnte vielleicht das Ein oder Andere noch bei den Markthändlern käuflich erwerben. Liebevoll durch Handarbeit Erschaffenes wurde feilgeboten. Diese Stände machen unseren Markt attraktiv und berreichern ihn. Danke an die Händler. Nicht zu vergessen ist auch unser rühriger Bauhof, der im Vorfeld alles aufgebaut und zurechtgerückt hat. Schön, dass Ihr diese Aufgabe übernehmt und man sich zu 100 Prozent auf Euch verlassen kann. Großes Lob an Euch. Gegen 19.00 Uhr schlenderten die Besucher satt, zufrieden und mit der Einstimmung auf Weihnachten nach Hause.

Text & Fotos: Heike Bräuning

Ortsteil Frankenhain

Neujahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Das neue Jahr beginnt auch mit neuen gemeinsamen Aufgaben. Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2026 werden in Frankenhain die Feierlichkeiten zur ersten urkundlichen Erwähnung vor 725 Jahren sein. Vom 19. bis 21. Juni 2026 wird es viele interessante Veranstaltungen geben, zu denen ich bereits jetzt herzlich einladen möchte.

Lassen Sie uns dabei gemeinsam einen Bogen spannen, von den Traditionen hin zu neuen Chancen und Begegnungen mit Freunden und Gästen. Bereits jetzt möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses Event mit vorbereiten.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Thomas Heyer

Nachbargemeinden

Das kleine Fürstentum Schwarzburg - Sondershausen baut sich eine große Eisenbahn

Zur Neuerscheinung des Buches „Die Ilmenau-Größbreitenbacher Eisenbahn, von der Bachsteinbahn zum Rennsteig - Ilm Radweg“ vom Autor Stefan Wespa

Der bekannte Autor zur regionalen Heimat - und Eisenbahngeschichte hat am Jahresende 2025 sein viertes Buch zu diesem Thema vollendet.

In seinem letzten, erfolgreichen Werk über den Brandleitetunnel mit den Bahnhöfen Oberhof und Gehlberg hat er das Standardwerk zur Geschichte bis zur Gegenwart dieses für unsere Region bedeutenden Bauwerkes geschaffen. Mit 150 Fotos und Zeichnungen ist dieser Teil der Regionalgeschichte erschöpfend behandelt. Durch die ungebrochene Nachfrage zu dem Buch ist es endlich soweit das eine Nachauflage in Aussicht ist.

Mit dem neuen Werk, des heutigen Radweges vom Rennsteig hinab ins Ilmtal wird mit dessen früheren Eisenbahngeschichte ein weiterer interessanter Teil unserer Region dokumentiert. In den nunmehr 12 Jahren der Strecke am Westrand des langen Berges führend, ist er eine touristische Bereicherung unserer Gegend geworden. Immer wieder bieten sich herrliche Ausblicke auf unsere schöne Thüringer Heimat. Manch einer wird auf der ehemaligen Bahntrasse daran denken, was es wohl hier an Eisenbahn gegeben hat.

Genau das hat der Autor nun umfassend in einer Zeitreise detailliert in jahrelangen Recherchen und Forschungen aufgearbeitet.

Die spannende Geschichte der Ilmenau- Großbreitenbacher Eisenbahn welche von 1881 bis 1997 mit der Erschließung der Langen Berg Region den wirtschaftlichen Aufschwung brachte zeigt auch unsere gesellschaftlichen Umbrüche bis in die Gegenwart. Die Existenz dieser Eisenbahn in fünf Staatsformen welche immer mit den oft schwierigen Lebensverhältnissen der Anwohner der Region verbunden war ist ein Spiegelbild unserer jüngeren Geschichte.

Die bis Ende 1918 bestehende Monarchie in Deutschland brachte viele kleinere Staatsformen hervor. So entstand nach 1598 das Fürstentum Schwarzburg Sondershausen und Schwarzburg Rudolstadt. In Personalunion bemühte sich diese intensiv um den Bahnbau auf ihrem Gebiet.

Die Sondershäuser Regierung erkannte, dass man nur durch einen Eisenbahnanschluss die Not der Bergdörfer um den Langen Berg lindern und einen wirtschaftlichen Aufschwung erreichen kann.

In den 1870er Jahren waren die Bedingungen dafür günstig. Nach dem Anschluss von Arnstadt 1867 und Ilmenau 1879 war der Weg zur Oberherrschaft Gehren über eine Eisenbahn nicht mehr weit.

Die Anfragen zum Bau bei der Thüringischen Eisenbahn und der Preußischen Staatsbahn scheiterten.

Daraufhin nahm Sondershausen die Sache selbst in die Hand. Der bekannte Eisenbahn Bauunternehmer Bachstein war nach Begutachtung des Vorhabens bereit die Bahn zu errichten.

Als cleverer Geschäftsmann übertrug er den Bau dem Fürstentum und trat als Pächter auf.

So kam das kleine Fürstentum zu einer eigenen Staatsbahn. Ohne Schwierigkeiten konnte bereits 1881 die Strecke nach Gehren eröffnet werden. Nach der Verlängerung nach Großbreitenbach im Jahr 1883 kam der erwartete Aufschwung für das Gebiet. Die Bahn wurde zum Bestandteil ihres Alltags. Interessant sind die viele Ideen und Vorschläge zur Weiterführung der Bahn nach Königsee und auf die Rückseite des Berges. Die schlimmen Zeiten der Inflationen in den 1920 Jahren bis zur Blüte der Strecke in der DDR werden dargelegt.

Das traurige Ende dieser wichtigen Nebenbahn kam mit dem Zusammenbruch der Wirtschaft nach 1990. Die aus heutiger Sicht nicht zu verantwortenden Stilllegung ist dokumentiert.

Um eine Eisenbahnbrache zu verhindern bemühten sich die verantwortlichen Politiker und Dienststellen um die Schaffung eines Radweges. Im Buch erfahren Sie von den schwierigen Verhandlungen bis zur Fertigstellung dieser Radwegverbindung.

Das Buch mit 140 Seiten und 153 Fotos, Zeichnungen und Tabellen mit Hardcover ist in bester Qualität gefertigt. Es ist eine Ehre für mich, dass unsere Landrätin ein Grußwort zu dem Buch geschrieben hat. Schließlich ist Großbreitenbach Ihre Heimat für welche Sie sich unermüdlich einsetzt.

Viele bisher unveröffentlichten Fotos bereichern das Werk. Das Besondere liegt so wie bei den bisherigen Publikationen in den Zeichnungen und Tabellen als Beweis früherer Zustände.

Erhältlich ist das Buch in der Arnstädter Buchhandlung, im Kleinen Bücherbüchchen Ilmenau, im City Kaufhaus Ilmenau und den Tourismusagenturen oder beim Autor.

Die Buchlesung in der ehemaligen Sondershäuser Residenz, im Schlossmuseum Arnstadt findet

**am Donnerstag, dem 22. Januar 2026
um 18.00 Uhr**

statt. Der Eintritt ist frei. Es können Bücher erworben werden.



Schauspiel, Gesang und Tanz. Das Publikum war begeistert und applaudierte für die kleinen und großen Künstler auf und auch hinter der Bühne. Der Nachmittag wurde abgerundet durch eine Tombola die tolle Preise aus der Region bereithielt und einem Stand mit Kinderschminken und Glitzertattoos. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, so gab es diverse Leckereien wie selbstgebackenen Kuchen, frisches Popcorn, sowie Hot Dogs.

Nach dem bereits ereignisreichen Samstag öffnete sich am Sonntag, den 09.11.2025, erneut der musikalische Vorhang und das A-Orchester legte los. Zwei einhalb Stunden Musikprogramm füllten den Festsaal anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des eigenen Fördervereins.

Zwischen Polka, Filmmusik und Momenten zum Gänsehaut kriegen übernahm zwischendurch die bisher Fördervereinsvorsitzende, Petra Schuchardt, das Mikrofon. Mit einer Mischung aus Rückblick, Dankeschön und einem Hauch Nostalgie führte sie durch zwei Jahrzehnte Vereinsgeschichte. Sie bedankte sich herzlich bei unserer Dirigentin Nicole Göpfert, beim ehemaligen Dirigenten Dieter Kretschmar, beim kompletten Förderverein sowie bei allen, die in diesen zwanzig Jahren mit Herz, Hand und Humor dabei waren. Dann folgte ein Moment, der fast so spannend war wie ein Einsatz nach vier Takten Pause: Petra stellte den neuen Fördervereinsvorstand vor, der aus den 4 Powerfrauen Christina Wehrmann, Ramona Witting, Julia Schmidt und Karin Gerhardt besteht. Wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Zusammenarbeit und die musikalischen Abenteuer, die da so auf uns zukommen. Musikalisch ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, dem Förderverein ein würdiges Fest zu schenken. Von traditioneller Blasmusik wie „Stell dich ein in Oberkrain“ und der „Amboss-Polka“ bis hin zu gefühlvollen Stücken wie „Moment for Morricone“ oder „The Story“ war alles dabei.

Für die besonderen Gänsehautmomente sorgte unser Guest Susann Wangemann aus Suhl, die uns stimmgewaltig bei „My Way“ und „The Rose“ begleitete. Ein Highlight, welches selbst hartgesottene Trompeter kurz sentimental werden ließ. Auch Klassiker des großen Klaus Doldinger bereichert den Abend und natürlich durfte der „Böhmisches Traum“ als Zugabe nicht fehlen. Zum Abschluss bedankte sich unsere Dirigentin mit „One Moment in Time“ bei uns, bei den Angehörigen, Freunden, Unterstützern und allen, die dafür sorgen, dass Musik nicht nur erklingt, sondern auch verbindet.

Ein Wochenende wie es im Buche steht: klangvoll, herzlich, lustig und vor allem unvergesslich.

Danke an alle Helfer und Mitwirkenden.

Ramona Witting und Alina Fiedler
für den Musikverein Geraberg e.V.



Musikverein Geraberg

Der Musikverein Geraberg wünscht allen ein gesundes neues Jahr und freut sich auf ein großartiges bevorstehendes Jahr 2026. Gleichzeitig blickt der Verein zurück auf den tollen Jahresabschluss 2025, denn der Musikverein feierte vom 08.11.-09.11.2025, im Deutschen Hof in Gräfenroda, ein Jubiläumswochenende der besonderen Art. Tatsächlich gab es Grund zum Feiern gleich im doppelten Sinne. So war der Samstag 08.11.2025 ganz den Kindern und ihren Familien gewidmet, aufgrund des 15jährigen Jubiläums des Kinderorchesters „Musikusse“. Das mittlerweile auch überregional bekannte und beliebte Kinderorchester arrangierte das erstmals 2017 aufgeführte Kindermusical mit der „gerschen Gans Geraldine“ neu und kooperierte mit dem Kinderchor Geraberg unter der Leitung von Maria Seeber. Das spannende Stück, damals geschrieben von Petra Schuchardt, vereint Helden und Bösewichte auf einem gemeinsamen Abenteuer durch das Geratal. Lebendig wurde die Geschichte nicht nur durch die instrumentale Inszenierung, sondern auch durch

Fachzentrum für Treppenlifte



0 36 77 / 667 4 808
www.Treppenlifte-Ilmenau.de
Sitzlifte • Rollstuhllifte

Kostenfreies
Angebot
vor Ort

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer
Fenster- und Türenwelt.



Bei uns erhalten Sie das
Komplett-Paket vom
professionellen Aufmaß bis
zur fachgerechten Montage!

Fenster- und Türenwelt
 Buttstädtner Str. 44
 99510 Apolda
 Tel.: 03644/507960



www.Integral-Fenster.de

Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677 - 207736



Seit 28 Jahren ist
 unser Team
 Ihr zuverlässiger
 Partner bei
 Sanierungsfragen
 rund um Ihr Haus!



**Unsere Beratung und Angebote sind
 kostenlos und unverbindlich!**

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holzanstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
 Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
 Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
 Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lb-umwelt-tiefbau@t-online.de

Hier finden Sie ...

Anzeigen für das KLEINE Geld.



Wir wünschen allen ein frohes und gesundes neues Jahr

und möchten uns gleichzeitig bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannte für die langjährige gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich zum Jahresende 2025 meine Firma geschlossen.

Mit besten Grüßen Maik Ehrhardt



Bauservice Ehrhardt

Weide 10 • 99331 Geratal OT Geraberg
 Tel. & Fax 0 36 77 / 20 95 27
 Handy 0171 3502843

**Wir teilen
 schon
 seit 1959.**

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. brot-fuer-die-welt.de

**Brot
 für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/anzeigen/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 0 36 77 - 20 50-0

Per E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Wir sagen JA!

Anna-Lena & 
Joachim Muster

Am 22. September 2022 um 11.30 Uhr im Rathaus
Musterhausen.

Musterdorf, im September 2022

F22_65c
H: 55 x B: 90 mm

Der Tag unserer
Silberhochzeit
soll für uns wunderschön
werden. Und das wollen wir
mit euch – unseren Verwandten,
Freunden und Bekannten –
am 10. Dezember 2022
gebührend feiern.
Wir freuen uns darauf.

Wilma Musterbach
Christian Musterbach

Musterheim, Musterstraße 25,
im November 2022

F22_102c
H: 80 x B: 90 mm

-lichen Dank!

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines
65. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt der
Pension Mustermann und dem
Schützenverein Muster.

Eure Karin Musterheim

Musterstadt, im August 2022

F22_206c
H: 85 x
B: 90 mm

EIN KIND FÜLLT DEN
PLATZ IN DEINEM
HERZEN, VON DEM DU
NIE WUSSTEST, DASS
ER LEER WAR.

Lorenzo

3.10.2022
UM 09 01 UHR
3550 GRAMM
UND 53 CM

F22_43c
H: 60 x B: 90 mm

DANKE
FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE
UND GESCHENKE ZUR
GEBURT UNSERES SOHNS.
MAYA UND DAVID

RAN AN DIE BEILAGEN!

Prospekt

Flyer



Broschüre



Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren -
mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!

KONTAKT: info@wittich-langewiesen.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Es ist schwer,
einen lieben Menschen zu verlieren.
aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn gern hatten.*

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise, ob durch liebevoll geschriebene oder gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie einen stillen Händedruck beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwieervater, Opa und Uropa

Gerhard Fritz

möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Hetzer und ihrem Team für die medizinische Betreuung, Herrn Pfarrer Pötzschke für seine tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, Herrn Rink für die musikalische Umrahmung, dem Bestattungshaus Tittelbach für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie dem Hotel Gisselgrund für die gute Bewirtung der Trauergäste.

**In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Hartmut
im Namen aller Angehörigen**

Frankenhain, im November 2025



Familienanzeigen –
Statt Karten
[wittich.de/
traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)

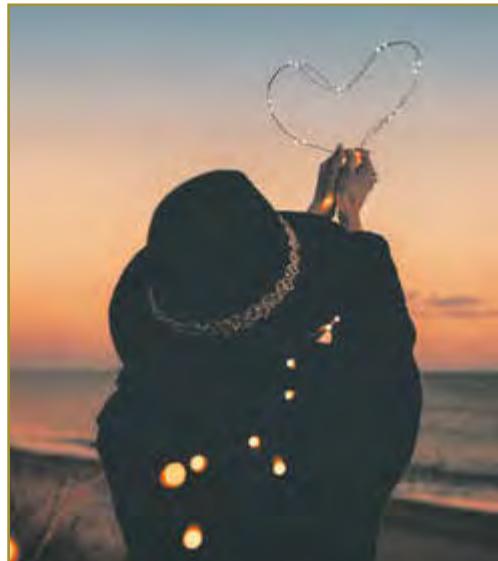


Anzeige
online aufgeben:
**[wittich.de/
traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)**

Gerne auch
telefonisch unter
Tel. 03677 2050-0



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

ROGA  **PIETÄT**
BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA
 **036205-92884**

GERABERG
 **03677-790263**

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.

Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben

Waltraud Zink

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen, sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier entgegengebracht wurde, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Hüttenholz in Ilmenau, Frau Kristin Micka für ihre liebevollen Worte in den Abschiedsstunden, dem Blumenhaus Böhm und dem Bestattungsinstitut Tobias Driefholt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Peter Zink mit Familie

Liebenstein, im Dezember 2025

Das Vertrauen und die Freundschaft, die meinem lieben Mann

Karl-Heinz Gran

im Leben geschenkt wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen Anteilnahme nach seinem Tod fanden, hat uns tief bewegt.

Dafür sage ich, auch im Namen meines Sohnes und seiner Lebensgefährtin, von Herzen Dank.

Christel Gran

Wir haben Abschied genommen von

Inge Dornheim

* 14. Juni 1942 † 15. November 2025

und bedanken uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke den Mitarbeiter/innen und Mitbewohnern, der Pflegedienstleitung Zwinscher sowie dem Bestattungshaus Tittelbach.

Ein besonderer Dank gilt Ihrer Schwester Heidi.

Ute und Christiane mit Familien

Ilmenau, im Dezember 2025

DANKSAGUNG

“Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.”

(Immanuel Kant)

Herzlichen Dank an alle,
die uns beim Abschied von

Lilli Stüber

* 19.04.1938 † 13.11.2025

mit Zuwendungen, Worten, Gesten und
stiller Anteilnahme begleitet haben.

Ihre Nähe und Unterstützung haben uns in den
schweren Stunden Trost und Kraft gegeben.

Peter Stüber
Sohn Jürgen und Familie
Tochter Katrin und Familie

*Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben ...*

Jederzeit für Sie erreichbar!

Driefholt
Bestattungen e.K.



Tel. 036205 - 9 51 07
für Gräfenroda
Tel. 03628 - 72 25 47
für Arnstadt



Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Wir sagen Danke

*So wie die Vögel in den Süden ziehen,
fliegt die Seele eines Menschen an einem ganz bestimmten Tag
binauf in den Himmel.*

In tiefer Trauer, voller Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Hartmut Kühn

Unser herzlicher Dank gilt allen, die ihm im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch lieb geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Schulkameraden und ehemaligen Arbeitskollegen, Herrn Pfarrer Sebastian Pötzschke für die liebevollen Abschiedsworte, Kantorin Frau Lisa Bork für die musikalische Begleitung, Frau Sina Kummer für den Blumenschmuck und dem Bestattungsinstitut Tittelbach für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Sabine, Christian und Anita

Gräfenroda, im Dezember 2025

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

**LOKALE INFORMATIONEN.
AM LAUFENDEN BAND.**



www.wittich.de

**Über 5 Millionen Exemplare
pro Woche an 3 Druckerei-
Standorten in ...**

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**

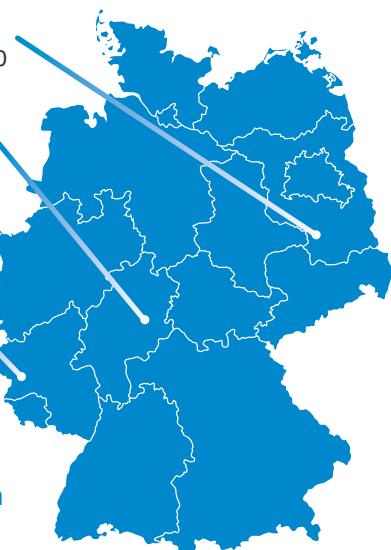
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

**Winterliche Auszeit
im Luftkurort Gersfeld (Rhön)
- Am Fuße der Wasserkuppe -**

**Wellness/
Schwimmbad/Sauna
inklusive**

**Skilift
Zuckerfeld
unser Partner, Karten bei
uns bis zu 50 % günstiger!!!**

**4 Nächte buchen und nur 2 bezahlen!!!
*2 Nächte sind kostenfrei – berechnet werden
ausschließlich Frühstück und Abendessen.
DZ: ab 79 € p.P./Nacht EZ: ab 59,50 €/Nacht**

Jetzt direkt anfragen:
Stichwort: „Gersfelder 4für2“ gültig bis 28.02.
info@gersfelder-hof.de - 06654/189-0

**Hotel
Gerfelder
Hof**
„Zuhause in der Rhön“

QR-Code

**Leidenschaft
fürs Leben.**

SRH

SRH Zentralklinikum Suhl

**Skills. Leidenschaft. Dein Ding.
Pflege-Ausbildung ab März 2026.**

QR-Code

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung

Herr Albrecht
Vereinbaren Sie heute noch einen Termin
0151 688 39 338

QR-Code

**Gemeinsam für
den Frieden.**

Danke für Ihre Hilfe!
www.volksbund.de/sammlung

VOLKSBUND

www.BrautmodeOutlet.de · www.BrautmodeOutlet.de

Thüringer Handels GmbH Forst- und Gartentechnik Zella-Mehlis

**Nutzen Sie ab sofort unsere
Winter-Inspektionsangebote
bis
07.03.2026**

RASENMÄHER
• Grobreinigung • Messer schärfen und auswuchten
• Ölwechsel inkl. Öl • Luftfilter ersetzen oder reinigen
• Zündung prüfen • Zündkerze ersetzen • Vergaser einstellen
• Motordrehzahl einstellen
• Probelauf und Sichtkontrolle auf weitere Mängel/
inkl. Material im Wert von ca. 40,- €
jetzt nur 69,90 €

MOTORENSE
• Grobreinigung • Fadenkopf auffüllen oder
Grasblatt schärfen und auswuchten
• Luftfilter reinigen • Vergaser einstellen • Zündung
prüfen • Zündkerze ersetzen
• Winkelgetriebe abschmieren • Probelauf und Sichtkontrolle auf weitere
Mängel / inkl. Material im Wert von ca. 20,- €
jetzt nur 59,90 €

Zella-Mehlis
Suhler Straße 1
(gegenüber Bahnhof Zella)
Tel. 0 36 82 / 48 35 78
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**75 Jahre
1949 - 2024**

MOTOSÄGE
• Grobreinigung • eine neue Kette, alte Kette schärfen,
Schiene abziehen
• Zündung prüfen • Zündkerze ersetzen • Luftfilter reinigen
• Vergaser einstellen • Probelauf und Sichtkontrolle
auf weitere Mängel / inkl. Material im Wert von ca. 35,- €
jetzt nur 69,90 €

RASENTRAKTOR
• Grobreinigung • Motorölwechsel • Luftfilter ersetzen
• Zündung prüfen • Zündkerze(n) ersetzen
• Vergaser einstellen
• Messer schärfen und wuchten • abschmieren
• Probelauf und Sichtkontrolle auf weitere Mängel
zuzüglich Material
ab 119,90 €

Keine Preisänderung zum Vorjahr!!! Transport der Geräte (kostenpflichtig) nach telefonischer Vereinbarung.

**Des Weiteren bieten wir Winterinspektionen für Heckenscheren, Blasgeräte,
Stromerzeuger und Balkenmäher**

PREISKÜLLER!

UVP **Angebot**

469 € **359 €**

Motorsense HONDA UMS 425 LENT

- Leistung 1,0 PS / 4 – Takt Motor
- 2 Faden Tap & Go Fadenkopf • Gewicht 5,5 kg

Sie sparen 110,- €! Nur solange der Vorrat reicht!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen für 2026 ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.